

Rundum sicher – ein gutes Gefühl

Die richtige Mischung macht's: Das gilt in vielen Lebensbereichen, und dieser Satz bewahrheitet sich vor allem auch in Versicherungsfragen für Unternehmen.

Die Gestaltung, die Einrichtung und die regelmäßige Modernisierung des eigenen Betriebs sind überaus wichtige Punkte, mit denen sich Hoteliers immer wieder auseinandersetzen müssen.

Doch die berechnete Konzentration auf „Äußerlichkeiten“ darf nicht dazu führen, dass andere zentrale Bereiche völlig aus den Augen verloren werden. Denn eine individuell angepasste und umfangreiche Kombination von Versicherungen ist mindestens ebenso wichtig.

Dass sich Hoteliers und Gastwirte gegen möglichst viele Gefahren und Unwägbarkeiten gut versichern sollten, liegt auf der Hand. Schließlich sind sie – wie wenige andere Berufsgruppen – von dem Ort, an dem sie arbeiten (und oftmals auch leben) abhängig.

Das eigene Hotel ist auch in dieser Hinsicht sozusagen das kostbarste Gut. Das bedeutet aber nicht, dass sich Hoteliers prinzipiell gegen alles und jedes versichern sollten. Wie gesagt, der richtige Mix macht's!

Haftpflicht und Katastrophen

Ganz oben in der Liste sollte dabei eine gute Haftpflichtversicherung stehen – für die Mitarbeiter des Hotels, aber auch für Gäste und Dritte. Schadensereignisse wie Feuer oder Unfälle aller Art können nämlich schwerwiegende Folgen für Leib und Leben der betreffenden Gruppen haben. Und bestimmte Ereignisse lassen sich nun mal nicht vorhersehen. Der schwere Sturz eines Angestellten, ein Ertrinkungsnotfall im Hotel-pool: All das, was man selbst seinem schlimmsten Feind niemals wünschen möchte, kann leider zur Realität werden. Und dann zahlt es sich aus, wenigstens gut versichert zu sein.

Gleiches gilt übrigens auch für das private Eigentum, und zwar sowohl jenes des Hoteleigentümers als auch jenes der Gäste. In die Haftpflichtversicherung kann nämlich auch dieses aufgenommen werden – für den hoffentlich nicht eintretenden Fall, dass Langfinger im Hotel ihr Unwesen treiben und es auf Goldschmuck

und Bargeld der gut betuchten Urlauber abgesehen haben.

Von Schadensereignissen war bereits die Rede. Diese sind ein zweiter wichtiger Bereich, den Hoteliers unbedingt mitbeachten sollten, wenn es um Versicherungsfragen geht. Die Palette reicht vom Schutz gegen Erdbeben, Muren und Lawinen (im alpinen Gelände), bis hin zur Absicherung gegen Feuer, Sturm und Hagel. In diesem Zusammenhang lässt sich sogar ein unvorhersehbarer Betriebsausfall finanziell absichern.

Vorsicht vor Datenklau

Und dann gibt es noch einen relativ neuen Aspekt, der allerdings gerade in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung immer wichtiger wird. Die Rede ist von Cyberbetrug und Datenklau. Daten werden bekanntlich immer wertvoller, und das gilt nicht zuletzt auch für Daten von Hotelgästen, welche die Hotel-

Gut versichert ist die halbe Miete: Das gilt nicht zuletzt für Hotels.

ers sammeln (müssen). Geraten diese in falsche Hände, kann das sehr schnell unangenehme Konsequenzen haben. Allerdings gibt es auch in diesem Bereich neuartige Versicherungsmodelle, die immer dann greifen, wenn Betrüger Daten absaugen und sofern der Hotelier nicht grob fahrlässig oder gar vorsätzlich handelt. Daher gilt: Gut versichert sein kostet zwar etwas, bewahrt im Ernstfall aber vor allerlei bösen Überraschungen!



Foto: Shutterstock

Relax!
Wir passen
auf Sie auf.

GEST Broker.
Der Versicherungspartner
für Südtirols Spitzenhotels.

GEST
BROKER

Versicherungen / Assicurazioni

www.gest-broker.it

